

## Wanderberichte 2019

von unserem Wander- & Reiseleiter Othmar Trösch

### 20. Juni 2019: Reinach - Aesch

Um 12.15 Uhr als ich aus dem Hause ging fing es an zu Regnen, so dachte ich es werde eine nasse Wanderung, aber fehl geschlagen es blieb Trocken bis wir im Restaurant Kluserstübli in Aesch waren. Als ich in Reinach Süd eintraf warteten schon die ersten Wanderinnen und Wanderer, so nahm ich das Essen auf, was dann Probleme gab, den am Donnerstag gibt es keine Bratwürste mehr, weil der Metzger nur Montags und Mittwochs liefert. Schade, so mussten wir umbestellen was ein wenig Ärger bei den Wanderer gab. Um 14.00 Uhr ging es dann zu 16ten los, bei trockenem Wetter. Als wir zur Strasse die Richtung Ettingen führt, wanderten, wurde der Himmel immer Dunkler und es fing an zu Donnern, aber das Wetterglück war auf unserer Seite, sowie am Anfang erwähnt.



Die Wanderung durch den Reinacher Skulpturenweg fand bei den Teilnehmern anklang.

Im Restaurant Kluserstübli warteten noch 2 Kolleginnen und 2 Kollegen so waren wir doch 20 Personen welche die unsichere Wetterlage ausnutzten. In der Zwischenzeit Goss es aus Kübeln aber das war uns gleich wir sassen ja im Trockenen.

Nach dem alle Gegessen, Getrunken und Geplaudert hatten löste sich die muntere Schar gegen 18.00 Uhr auf, so waren nur noch die Jasser welche Ihren Hunger noch stillen mussten. Diese gingen dann um 19.00 Uhr nach Hause. Trotz schlechter Wetterlage war ich froh dass doch so viele kamen.

Diese Wanderung leitete ich trotz eines Muskelfaserrisses. Ich freue mich, wenn es wieder auf Wanderschaft geht.

Euer Wanderleiter Othmar Trösch

### 16. Mai 2019: Rheinfeldern - Maisprach

Bei angenehmen 15° trafen sich 24 Kolleginnen, Kollegen und Ehefrauen auf der Passerelle. Pünktlich um 13.37 Uhr fuhr der Zug ab denn in Rheinfeldern wartet ja noch unser Hildi.

Als ich das Essen per Telefon bestellen wollte ging einfach nichts. Zum Glück hatte ich die Natel Nummer der Serviertochter. Und so klappte es doch noch.



So nahmen 25 Wanderinnen und Wanderer den Weg nach Maisprach unter die Füsse. Nach 1 ½ Std. erreichten wir das Rest. zum Kloster. Etwas früher als gerechnet.

Im Restaurant warteten schon 6 Kolleginnen und Kollegen, nur die 2 Jasser Toni und Isidor waren noch überfällig. Sie hatten den längeren Weg über Gelterkinden gewählt. Sie erschienen später doch noch und so gab es doch noch einen Jass.

So waren wir wieder 33 Gäste im Rest. zum Kloster. Nach dem alle „Z'vieri“ und Dessert gegessen hatten löste sich die muntere Schar langsam auf die letzten gingen auf den 18.57 Uhr Bus.

So blieben nur noch die Jasser, welche zuerst noch Ihren Hunger stillen mussten.

Ich als Wanderleiter war mit diesem Wandernachmittag zufrieden und freue mich, wenn es am 20. Juni wieder auf Wanderschaft geht.

Euer Wanderleiter Othmar Trösch



### 18. April 2019: Riehen Dorf - Basel Kleinhüningen

Bei super Frühlingswetter trafen sich 19 Wanderinnen und Wanderer um 14.00 Uhr an der Tramhaltestelle Riehen Dorf. Claudia Furrer war spät dran, und holte uns auf der Höhe Schorenweg ein. So waren wir schon 20 Personen. Im Tierpark wartete Verena Stalder auf uns. So waren wir schon 21 die den Rest unter die Füsse nahmen.

Um 15.50 Uhr erreichten wir das Restaurant Schiff wo weitere 11 Kolleginnen und Kollegen auf uns warteten. So waren wir wieder 32. Eine muntere Schar welche gemütlich „Zvieri“ ass.

Mit der Zeit löste sich die muntere Schar auf, wann die letzten gingen weiss ich nicht, da ich für einmal auch früher ging, denn ich musste noch fertig Packen für meinen Tipp nach München.

Ich freue mich auf die nächste Wanderung am 16. Mai 2019 nach Maisprach.

Euer Wanderleiter Othmar Trösch

### 21. März 2019: Hochwald - Büren

Bei schönem Wetter trafen sich etliche Kolleginnen, Kollegen, Ehefrauen und Freundinnen auf der Passerelle im Bahnhof Basel. Im Zug waren auch schon Kolleginnen und Kollegen und in Dornach warteten schon die nächsten und am Schluss die letzten in Hochwald an der Bushaltestelle so waren wir schliesslich 22 Wanderinnen und Wanderer.

Nach dem alle bei mir Ihr Essen auf dem Zettel bestellt hatten leitete ich die Menüs per Natel weiter in das Restaurant Traube in Büren.



Um 14.00 Uhr ging es dann los, wir liefen in gemütlichen 100 Minuten nach Büren ins Restaurant Traube wo nochmals 7 Kolleginnen und Kollegen schon im Restaurant warteten.

Nach gemütlichem „z vieri Essen“ und zusammen Sitzen löste sich die muntere Wanderschaft ab 17.30 Uhr auf.

Die Jasser waren dann, nach dem Sie gegessen hatten, die letzten die nach Hause gingen.

Als Wanderleiter bin ich froh, wenn immer so viele kommen, bin aber nicht Böse, wenn mehr kommen und es hat mich auch gefreut neue Gesichter zu sehen.

Euer Wanderleiter Othmar Trösch

### 21. Februar 2019: Buuseregg - Gelterkinden

Bei fast frühlingshaftem Wetter trafen sich 25 Kolleginnen, Kollegen, Ehefrauen und Freunde auf der Passerelle. Es hat mich gefreut, dass auch Ehefrauen kamen ohne Ihren Ehemann.

Der Zug fuhr Pünktlich ab, obwohl eine Störung angesagt war. Auch das Umsteigen auf das Postauto verlief problemlos.

Nach 1 ½ Std. und einem Bogen über Ormalingen erreichten wir das Restaurant Roseneck wo eine Kollegin und 6 Kollegen auf uns warteten. So um die 16.30 Uhr hatten wir alle unser vorbestelltes Essen. Nur ein Problem gab es, dass jemand das falsche Essen nahm, trotz Bestellzettel.

Die Meisten gingen auf den 17.59 Uhr Zug, der Rest auf den 18.22 Uhr Zug und die Jasser nachdem sie gegessen hatten. Für mich war es wieder ein Erfolg mit so vielen Kolleginnen und Kollegen Wandern zu können. Hoffentlich kommen an der nächsten Wanderung auch wieder so viele denn es ist meine fünfzigste.

Mit Wandergruss Othmar Trösch

### 17. Januar 2019: Basel Neuweilerstrasse - Biel-Benken

Bei angesagtem kühlem Wetter so um die 8° trafen sich 23 Kolleginnen, Kollegen Ehefrauen und Partnerinnen um 13.45 Uhr an der Tramhaltestelle Neuweilerstrasse. Gegen 13.50 Uhr ging es los, denn die Wanderer waren kaum zu halten.

Obwohl zeitweise Regen angesagt war wurden wir nur von einer 5-minütigen Schauer erfasst und das noch im Wald. Es reichte nicht einmal den Schirm richtig aufzumachen.

Nach flotten 110 Minuten und Trocken trafen wir im Rest. Heyer ein.

Da ich dem Restaurant 23 Wanderer meldete, platzierten sie uns im kleinen Saal, was dann eng wurde, weil schon 9 Kolleginnen und Kollegen auf uns warteten.

Somit waren wir 32 Personen.

Ich als Wanderleiter war mit dieser Wanderung und der Teilnahme zufrieden

Mit Wandergruss Othmar Trösch

